



## PRESSEMITTEILUNG

8. Juli 2015

### IKT bei Nobelpreisträgern in Lindau

Das Institut für Kunststofftechnik (IKT) präsentierte sich mit dem Thema 3D-Drucken von Biokunststoffen bei der 65. Nobelpreisträgertagung in Lindau. Die internationalen Teilnehmer wurden durch das Land Baden-Württemberg zu einer Ausstellung der Spitzenforschung des Bundeslandes eingeladen.

Im vorgestellten Projekt, welches vom IKT in Zusammenarbeit mit IPA und BioPro bearbeitet wird, werden aus kommerziell-verfügbaren Biopolymeren biobasierte Filamente für den 3D-Druck im Strangablegeverfahren entwickelt. Diese werden von einer Community aus Anwendern von 3D-Druckern getestet und auf dieser Basis weiter optimiert.

Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, Theresia Bauer, nahm ebenfalls teil und traf erneut auf das IKT und seine Arbeiten.

Weitere Informationen zum IKT finden Sie unter [www.ikt.uni-stuttgart.de](http://www.ikt.uni-stuttgart.de)

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

Gudrun.Keck@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart



Bild: v.l. Stefan Epple (IKT), Ministerin Theresia Bauer, Svenja Göttermann (IKT). © Staatsministerium Baden-Württemberg